

unserer Zeit wird die Gage denen Soldaten
 auff unterschiedliche Manier gereicht/dann
 in einem Lande werden sie ordentlich nach
 den Monaten bezahlet/in einem andern nach
 den Tagen / in einem andern in Zeit von 6.
 Wochen / und wie es ein jeder Lands- und
 Krieges-Herr vor sich am thunlichsten befin-
 det. Zuwünschen wäre aber dabey / daß die
 Zahlung allezeit nach hergebrachtem Ges-
 brauch richtig einlieffe / und wenn sie
 aus der Kriegs-Cassa oder von andern as-
 signirten Orten erhoben / durch die hiezu be-
 stellte Commissario/Zahlmeisters oder eigene
 Officiers/denen Soldaten über Gebühr nicht
 für enthalten/darmit gewuchert / und denn
 endlich bey der Außzahlung gegen herfürge-
 brachte Rechnungen und aufgewandte Un-
 kosten/zu Wasser gemacht würde. Ein leidli-
 cher Abzug wegen guter Vorsorge der Monti-
 rung gehet wol hin/jedoch muß man mit den
 armen Soldaten nicht so verfahren/daß weñ
 sie gedenccken Geld zu bekommen/sie sich müs-
 sen vergnügen lassen an Papirergen/ wor-
 auff geschrieben stehet / null für null gehet
 auff/ oder doch entweder so wenig bekommen/
 daß es ihnen unmöglich ist / sich bis auff
 künfftigen Zahlungs-Termin zu behelffen /
 daher hernach die Unordnungen erfolgen/
 daß